
4. ADVENT

HAUSGOTTESDIENST



FÜR FAMILIEN
UND KINDER

LIED

Alle Kerzen werden entzündet.

WIR SAGEN EUCH AN DEN LIEBEN ADVENT

1. Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die erste Kerze brennt!
Wir sagen euch an eine heilige Zeit
Machet dem Herrn den Weg bereit!
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr
Schon ist nahe der Herr.

2. Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die zweite Kerze brennt
So nehmet euch eins um das andere an,
Wie auch der Herr an uns getan!
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr
Schon ist nahe der Herr.

3. Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet, die dritte Kerze brennt.
Nun tragt eurer Güte hellen Schein
weit in die dunkle Welt hinein.
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.
Schon ist nahe der Herr.

4. Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die vierte Kerze brennt
Gott selber wird kommen, er zögert nicht
Auf, auf, ihr Herzen, werdet licht
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr
Schon ist nahe der Herr

KREUZZEICHEN

Wir beginnen unseren Gottesdienst: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

KYRIE

Im Kyrie wollen wir Jesus Christus, in unserer Mitte begrüßen.

Herr Jesus Christus, wir freuen uns auf deine Geburt. Herr, erbarme dich
Herr Jesus Christus, als Mensch kannst du uns nahe sein. Christus,
erbarme dich

Herr Jesus Christus, du machst dich ganz klein, damit wir alle dich
kennenlernen können. Herr, erbarme dich

Der gute Gott beschütze uns und nehme alles von uns, was unsere
Gedanken schwermacht.

GEBET

Guter Gott,

wir warten schon ganz gespannt auf die Geburt deines Sohnes. In diesem
Jahr wird das Weihnachtsfest ganz anders als wir es kennen, aber wir
freuen uns, dass wir es gemeinsam feiern können in unserer Familie. So
wie Maria und Josef vor vielen Jahren. Gemeinsam wollen wir uns freuen
und diesen Gottesdienst feiern. Denn du bist bei uns, heute, morgen und
immer. Amen.

LIED

MACHE DICH AUF UND WERDE LICHT

1. Mache dich auf und werde licht./
Mache dich auf und werde licht./
Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt.

EVANGELIUM

LK 1, 26-38

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas
Gott schickte seinen Engel Gabriel in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer jungen Frau. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt. Der Name der jungen Frau war Maria.
Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei begrüßt, der Herr ist mit dir. Sie erschrak und überlegte, was der Besuch des Engels wohl zu bedeuten hat.
Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; den Gott liebt dich, er hat eine Aufgabe für dich: Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird ein besonderes Kind sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird sein Vater sein. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden.
Auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch einen Sohn empfangen, obwohl sie schon sehr alt ist, ist sie jetzt schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich.
Da sagte Maria: Ich bin die Dienerin des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

GEDANKEN

Ein Engel kommt zu Maria und sagt: „Fürchte dich nicht“, heute würde er vielleicht sagen: Hab keine Angst.

- ❖ Wovor hast du Angst?
- ❖ Wer/ was hilft dir dann?

Maria hat zwar Angst, aber sie hört dem Engel trotzdem zu, denn sie spürt, dass er ihr etwas Wichtiges sagen möchte. Gott hat ihn geschickt. Er sagt ihr, dass sie ein Kind bekommen wird, den Sohn Gottes – Jesus. Maria ist sicherlich erst sehr erstaunt, aber als sie das Kind in ihrem Bauch fühlt, da freut sie sich auf seine Geburt.

- ❖ Worauf freust du dich?
- ❖ Was wünschst du dir für das Weihnachtsfest?

AKTION

Maria hat auf den Engel gehört und freut sich nun auf das Kind. Ihr Herz schlägt bestimmt schon etwas schneller, weil sie sich so freut.

- ❖ Bastelt oder malt ein Herz, das ihr mit einem Faden an den Adventskranz in der Kirche anbringt.

Anmerkung: Wenn der Kranz zu hoch für euch ist, dürft ihr das Herz auch einfach danebenlegen. Die Küsterinnen und Küster hängen es dann für euch an den Kranz.

CREDO

Gott ist immer bei uns, wir glauben daran, dass er uns liebt und über uns wacht. Deshalb sprechen oder singen wir das Glaubensbekenntnis.

ICH GLAUBE AN DEN VATER

1. Ich glaube an den Vater, den Schöpfer dieser Welt, der uns mit seiner Liebe in seinen Händen hält.
Er schuf aus Nichts das Leben, den Mensch als Frau und Mann: die Krone seiner Schöpfung, ich glaube daran.
2. Ich glaube an Jesus Christus, der auf die Erde kam, der, Mensch wie wir geworden, die Sünde auf sich nahm.
Er ist am Kreuz gestorben, doch brach er neue Bahn: denn er ist auferstanden. Ich glaube daran.
3. Ich glaube an den Geist, den man im Herzen spürt, der, überall zugegen, uns Gottes Wege führt.
Er wird die Welt verwandeln und treibt uns weiter an, in Gottes Sinn zu handeln, ich glaube daran.
4. Ich glaube an Gemeinschaft mit Gott als Fundament.
Ich glaube an die Liebe, die einigt, was uns trennt.
Wir werden auferstehen, wie Christus es getan: die Schuld wird uns vergeben. Ich glaube daran.

FÜRBITTEN

Wir glauben, dass Gott unsere Bitten hört. Zu ihm wollen wir beten:

- ❖ Wer braucht im Moment Hilfe?
- ❖ Wem geht es schlecht?

Fürbitten können einfache Worte (Frieden), Namen (Georg) oder ganze Sätze (Wir beten für alle Trauernden, dass sie Trost finden) sein.

VATER UNSER

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGENSBITTE

Gott segne unsere Augen, damit sie auch kleine Dinge sehen.

Gott segne unsere Ohren, damit sie auch die leisen Töne hören.

Gott segne unsere Hände, damit sie mich tatkräftig zupacken können.

Gott segne unsere Herzen, damit wir liebevoll miteinander umgehen können.

KREUZZEICHEN

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

LIED

HALTE ZU MIR GUTER GOTT

1. Halte zu mir guter Gott heut den ganzen Tag
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.
Halte zu mir guter Gott heut den ganzen Tag
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.
2. Du bist jederzeit bei mir, wo ich geh und steh
spür ich wenn ich leise bin, dich in meiner Näh,
halte zu mir guter Gott heut den ganzen Tag
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.
3. Gibt es Ärger oder Streit und noch mehr Verdruss
weiß ich doch, du bist nicht weit, wenn ich weinen muss.
Halte zu mir guter Gott heut den ganzen Tag
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.